

Unbekannte Nummer aus England? So finden Sie heraus, wer wirklich angerufen hat

nebenbei43 · 25.08.2026

Ein Blick aufs Handy, ein verpasster Anruf - und eine Nummer, die Sie noch nie gesehen haben, womöglich mit der Vorwahl +44. In Großbritannien ist die Reaktion darauf längst Routine: Hunderttausende Menschen tippen Tag für Tag die Suchanfrage who called me ein und landen bei der größten Community-Datenbank für britische Rufnummern.

Dahinter steht called.co.uk, Millionen Nutzern seit fast einem Jahrzehnt als WhoCalledMeUk.co.uk bekannt. Das Prinzip ist so einfach, das es kaum auffällt, wie mächtig es ist: Wer eine Nummer prüft und seine Erfahrung hinterlässt, macht den nächsten Angerufenen ein Stück sicherer. Mehrere Hundert bis tausend neue Bewertungen kommen so täglich zusammen - über die Website und die mobilen Apps, sieben Tage die Woche, seit bald zehn Jahren.

In vier Schritten zur Antwort

- Kopieren Sie die unbekannte Nummer aus Ihrer Anrufliste;
- geben Sie sie in das Suchfeld ein und lassen Sie jede britische Nummer kostenlos prüfen - ganz ohne Konto und ohne Gebühren;
- lesen Sie, was andere Angerufene erlebt haben: seriöses Unternehmen, hartnäckige Werbung oder Betrugsversuch;
- hinterlassen Sie Ihre eigene Bewertung, wenn Sie mehr wissen als die Datenbank - genau davon lebt das System.

Was die Ergebnisse verraten

- Alle Meinungen zur Nummer - von "harmlose Umfrage" bis "Vorsicht, angebliche Bank";
- Standort auf der Karte - bei Festnetznummern wie 020 (London) oder 0113 (Leeds) sehen Sie, aus welcher Region der Anruf stammt;
- Suchintensität - wie oft die Nummer zuletzt nachgeschlagen wurde; ein plötzlicher Anstieg ist selten ein gutes Zeichen;
- Wer prüft die Nummer - häufen sich Abfragen aus einer bestimmten Region, läuft dort oft gerade eine lokale Betrugswelle.

Übrigens: Auch Varianten wie "check who called me" oder "who rang me uk" führen britische Nutzer täglich zur selben Datenbank. Die Frage ist immer dieselbe - nur die Formulierung ändert sich.

Wenn der "Bankberater" anruft

Besonders perfide sind Anrufer, die sich als Bank ausgeben. Gefälschte Anrufer-IDs sind dabei leider fast schon Standart: Die Nummer auf dem Display kann der echten Hotline zum Verwechseln ähnlich sehen. Merken Sie sich deshalb drei Dinge. Eine echte Bank fragt nie nach vollständiger PIN, Passwörtern oder Einmal-Codes. Sie drängt nie dazu, Geld auf ein "sicheres Konto" zu überweisen. Und sie hat nichts dagegen, wenn

Sie auflegen und selbst über die Nummer auf Ihrer Bankkarte zurückrufen - Betrüger dagegen werden genau an dieser Stelle nervös.

Beim nächsten unbekannten Anruf aus Großbritannien gilt also: erst eine kurze who called me uk-Suche, dann entscheiden. Dreißig Sekunden, die vor teuren Überraschungen schützen - und mit jeder eigenen Bewertung wächst der Schutz für alle anderen mit.